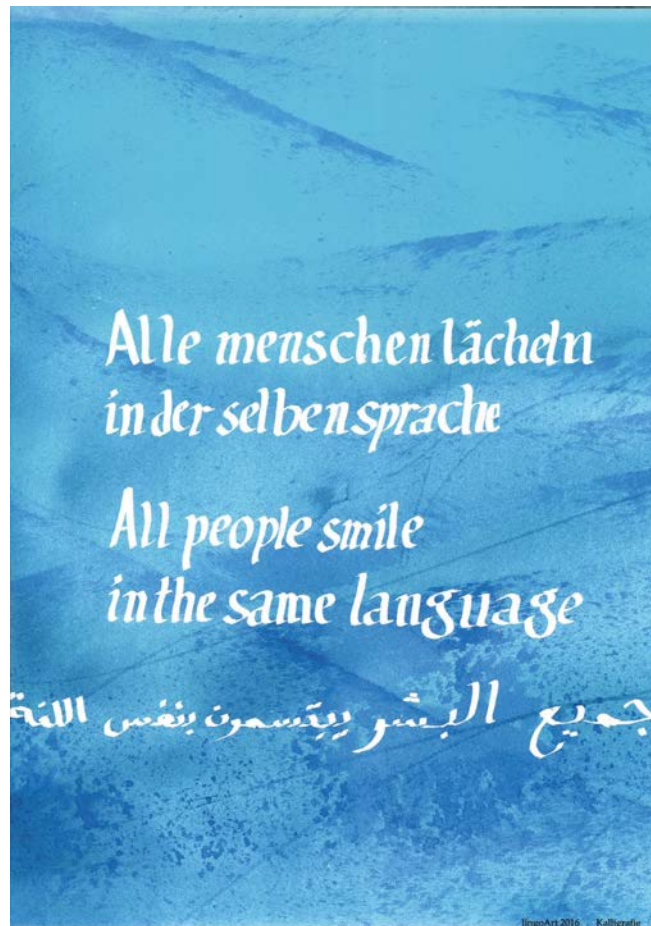




## Abschlussbericht zum Sprachpatenprojekt

lingoART for refugees  
Sprache + Kunst für Flüchtlinge



*„Alle Menschen lächeln in derselben Sprache“*

Ein Werk, das als kalligraphische Arbeit im Rahmen des Projekts „lingoART for refugees“ entstanden ist, steht mit seiner Botschaft in Wort und Bild in ganz besonderer Weise für die Inhalte und Ergebnisse eines beeindruckenden Kunst- und Sprachpatenprojekts im Landkreis Kulmbach.

In Kooperation mit dem Verein focus europa e.V. mit Sitz in Neudrossenfeld (Landkreis Kulmbach/Oberfranken) führte das Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement am Landratsamt Kulmbach im Zeitraum vom 1. April bis 5. Juni 2016 das Sprachpatenprojekt „**lingoART for refugees**“ durch.

Das Projekt trug sehr erfolgreich zur Förderung von Spracherwerb und Integration von im Landkreis Kulmbach untergebrachten Asylbewerberinnen und Asylbewerbern bei und hat eindrucksvoll unterstrichen, dass die Partizipation am künstlerischen und kulturellen Leben für Asylsuchende ein Schlüssel zur gesellschaftlichen Teilhabe und Integration ist.

Bei „lingoART for refugees“ standen gemeinschaftliche Kunstaktionen und der sprachliche Austausch zwischen Sprachpaten und Flüchtlingen im Mittelpunkt. Über die „Sprache der Kunst“ wurden im Rahmen des Projekts kreative Betätigungsmöglichkeiten eröffnet. Die Gelegenheit, sich mit den eigenen Talenten und Fähigkeiten in der Kunst zu verwirklichen, war für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine überaus positive Erfahrung; ebenso wie der gegenseitige Austausch und die Festigung einer (Sprach-)patenschaft während des Projekts - die in vielen Fällen auch darüber hinaus weiterbesteht.

Vor Beginn der eigentlichen Kunstaktionen stand die Herausforderung, unter den im Landkreis Kulmbach untergebrachten Asylbewerbern/innen Menschen aufzudecken, die künstlerisches Interesse mitbringen oder u.U. sogar im Heimatland selbst als Kunstschaffende tätig waren. Dies gelang mittels frühzeitiger Einbindung der ehrenamtlichen Asyl-Helferkreise im Landkreis Kulmbach. Man baute auf den persönlichen Kontakt der Ehrenamtlichen zu den Asylsuchenden vor Ort.

Ein entsprechender Beteiligungsaufruf stieß auf erfreulich große Resonanz. So fanden sich aus acht verschiedenen Gemeinden des Landkreises Kulmbach (Himmelkron, Ködnitz, Kulmbach, Mainleus, Marktleugast, Neuenmarkt, Untersteinach und Wirsberg) Teilnehmerpaare bzw. -gruppen zusammen. Parallel fanden über das Berufliche Schulzentrum Kulmbach einige kunstinteressierte Flüchtlinge (meistens unbegleitete Minderjährige) zum Projekt, für die über das Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement (KoBE) erfolgreich Paten/Patinnen vermittelt werden konnte. Schlussendlich nahmen 19 Sprachpaten/-patinnen und 42 Flüchtlinge (Herkunftsländer: Afghanistan, Aserbaidschan, Eritrea, Iran, Irak und Syrien) am Projekt teil.

Durch die aktive Beteiligung aller Asyl-Helferkreise im Landkreis Kulmbach ist das Projekt beispielgebend für eine gelungene Integrationsförderung und es brachte die bereits in 2015 angebahnte Vernetzung der Asyl-Helferkreise im Landkreis Kulmbach weiter voran.

Am 1. April 2016 startete das Projekt in die eigentliche Workshop-Phase. Es wurden fünf verschiedene Kunstbereiche angeboten. Inhalte waren „Aquarell – Pastell – Acryl“, „Töpferei“, Experimentelle Malerei – Kraft der Farben“, „Kalligrafie“ und „Schnitzen“.

Jeweils freitags und samstags trafen sich die Teilnehmer/innen in der Folge an 18 Workshoptagen in der Neudrossenfelder Friedrich-von-Ellrod-Schule (jeweils zwei Kurse parallel). Die Patinnen und Paten übernahmen die Abholung ihrer Partner an der jeweiligen Wohnung/Unterkunft sowie die Hin- und Rückfahrt nach/von Neudrossenfeld.



Erfahrene Künstlerinnen und Künstler aus den Reihen des Vereins focus europa e.V. begleiteten die einzelnen Gruppen und leiteten in den jeweiligen Techniken an, so dass während des Kursverlaufs beeindruckende Werke entstanden.

Es wurde viel miteinander und voneinander gelernt und es herrschte bei allen Treffen eine überaus positive Stimmung. Beim gemeinsamen Mittagessen (im Drossenfelder Bräuwerck) war auch genügend Zeit und Raum für die Vertiefung des Kontakts. Sämtliche Werkmaterialien wurden den Teilnehmern zur Verfügung gestellt.

Auch parallel zu den Projekttagen wurden die Patenschaften zum Teil intensiv gepflegt.



Zum Projekt gehörte nach Abschluss des Praxisteils eine Ausstellung der geschaffenen Kunstwerke, einschl. Versteigerung. Die Veranstaltung fand am Sonntag, 5. Juni 2016 in Neudrossenfeld (Galerie im Eishaus am Drossenfelder Bräuwerck) statt. Rund 80 Gäste kamen zu einem fröhlichen Abschlussfest zusammen und konnten sich von der hohen Qualität der geschaffenen Werke überzeugen.

Grußworte der Ehrengäste und Statements von Teilnehmern im Projekt durften natürlich nicht fehlen. Alle waren sich über den Projekterfolg einig. Begegnung und Austausch stand an diesem Nachmittag nochmals im Mittelpunkt. Die Versteigerung der Kunstwerke brachte über das eigentliche Projekt hinaus einen Erlös von 1.003 €, der 1:1 an die beteiligten Asyl-Helferkreise zugunsten der Flüchtlingshilfe im Landkreis Kulmbach ausgeschüttet wurde.

Ein Dank geht an das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration für die finanzielle Unterstützung des Projekts in Höhe von 7.000 €. Ebenso an die Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen (lagfa bayern e.V.) für die Begleitung und alle Unterstützung. Eine Fortsetzung des Projekts wäre wünschenswert.

#### **Anlagen:**

- Nachweis der Mittelverwendung
- Presseartikel Bayerische Rundschau „Mit Kunst die Sprache lernen“ vom 4.4.2016
- Presseartikel „Brücken bauen mit Kunst und Fantasie“, Frankenpost vom 4.4.2016
- DVD zum Projekt (19 Minuten) oder auf YouTube: [https://www.youtube.com/watch?v=NF\\_KO6QWtg0](https://www.youtube.com/watch?v=NF_KO6QWtg0)
- Plakat Ausstellung mit Versteigerung
- Projektflyer
- Presseartikel Bayerische Rundschau „Geflüchtete lassen tief blicken“ vom 8.6.2016
- Presseartikel Frankenpost „Bilder, die tief blicken lassen“ vom 9.6.2016
- Der Bayerische Rundfunk berichtete ebenfalls über das Projekt im Programm Bayern2: <http://www.br.de/radio/bayern2/bayern/regionalzeit-franken/refugees-lingoart-integration-100.html>

Kulmbach, 29.6.2016

#### **Kontakt/Ansprechpartner:**

Landratsamt Kulmbach  
Koordinierungszentrum  
Bürgerschaftliches Engagement  
Konrad-Adenauer-Str. 5  
95326 Kulmbach  
Heike Söllner  
Tel. 09221/707-150  
Mail: [soellner.heike@landkreis-kulmbach.de](mailto:soellner.heike@landkreis-kulmbach.de)

focus-europa e.V.,  
1. Vorsitzender  
Lutz-Benno Kracke  
Adam-Seiler-Str. 1  
95512 Neudrossenfeld  
Tel. 0177/2190912  
[www.focuseuropa.de](http://www.focuseuropa.de)  
Mail: [lbkracke@gmail.com](mailto:lbkracke@gmail.com)